

Zentralkohlenmahl- und Trocknungsanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

Schlagwörter: [Fabrikgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

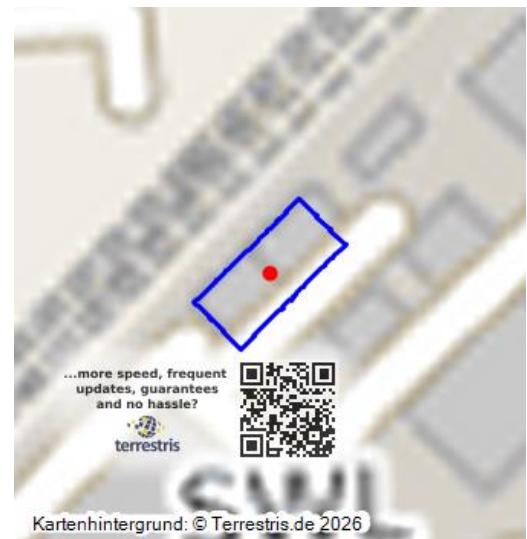
Gemeinde(n): Leipzig

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Ehemalige Kohlenmahl- und Trocknungsanlage mit Blick auf die nördliche Giebelseite
Fotograf/Urheber: Corinna Wobbe



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Zentralkohlenmahl- und Trocknungsanlage wurde 1925 bis 1927 nördlich des Kessel- und Maschinenhauses und parallel zur Bahnlinie Leipzig-Hof errichtet. Der Neubau wurde im Zuge der Einführung der Braunkohlenstaubfeuerung für drei neu installierte Marinekessel der Germaniawerft Friedrich Krupp AG notwendig. Nachdem die Anlage 1962 stillgelegt wurde, erfolgte 1963 bis 1966 der Umbau des Gebäudes zur Ausbildungsstätte der Betriebsberufsschule, heute Bildungszentrum der Stadtwerke. Der in seiner Außengliederung dreigeschossige Baukörper ist auf seiner Südseite mit einem viergeschossigen Kopfbau versehen. Beide sind durch flache Satteödächer mit Dreiecksgiebeln abgeschlossen.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1925 bis 1927

Quellen/Literaturangaben:

- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hg.): DIVIS-Objekt 09296519; Dresden 2023.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Elektrizitätswerk (Leipzig) (GND: 5180225-9)

BKM-Nummer: 30500408

Zentralkohlenmahl- und Trocknungsanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

Schlagwörter: Fabrikgebäude

Ort: Lößnig

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 17' 50,9 N: 12° 22' 56,77 O / 51,29747°N: 12,38244°O

Koordinate UTM: 33.317.517,41 m: 5.686.159,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.779,38 m: 5.684.807,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zentralkohlenmahl- und Trocknungsanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500408> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

